

Gärtners Ziel ist die Deutsche Meisterschaft im Spezialcross

AMC Bohnhorst präsentierte seine Fahrzeuge / Saisonauftakt für Gerlings Racing-Team in Monza

fbü. Bohnhorst

Der AMC Bohnhorst rief, und die Massen strömten. Im Rahmen einer dreitägigen Großveranstaltung, unter anderem mit Zelt disco und Opel-Treffen, präsentierte die ehemalige Renngemeinschaft Bohnhorst, jetzt unter dem Namen Auto-Motor-Club startend, der Öffentlichkeit zum Saisonauftakt ihre Fahrzeuge und Fahrer. „Das Interesse speziell bei der Ausstellung war sehr gut“, war Martin Wiehe, Pressewart des AMC, mit der Re-

sonanz sehr zufrieden.

Angeführt wurde die Reihe der vorgestellten Aktiven vom Racing-Team Bohnhorst um Fahrer Thomas Gerling, das im Deutschen Formel-Rennsport-Pokal startet. Der erste von insgesamt acht Läufen findet am 22./23. April in Monza (Italien) statt. Im Vorjahr belegte der 27-jährige Gerling mit seiner Crew Roland Lüllwitz, Wilhelm Hamann, Martin Wiehe, Jens Stellhorn, Jörg Büsching und Marco Kölling einen achten Rang.

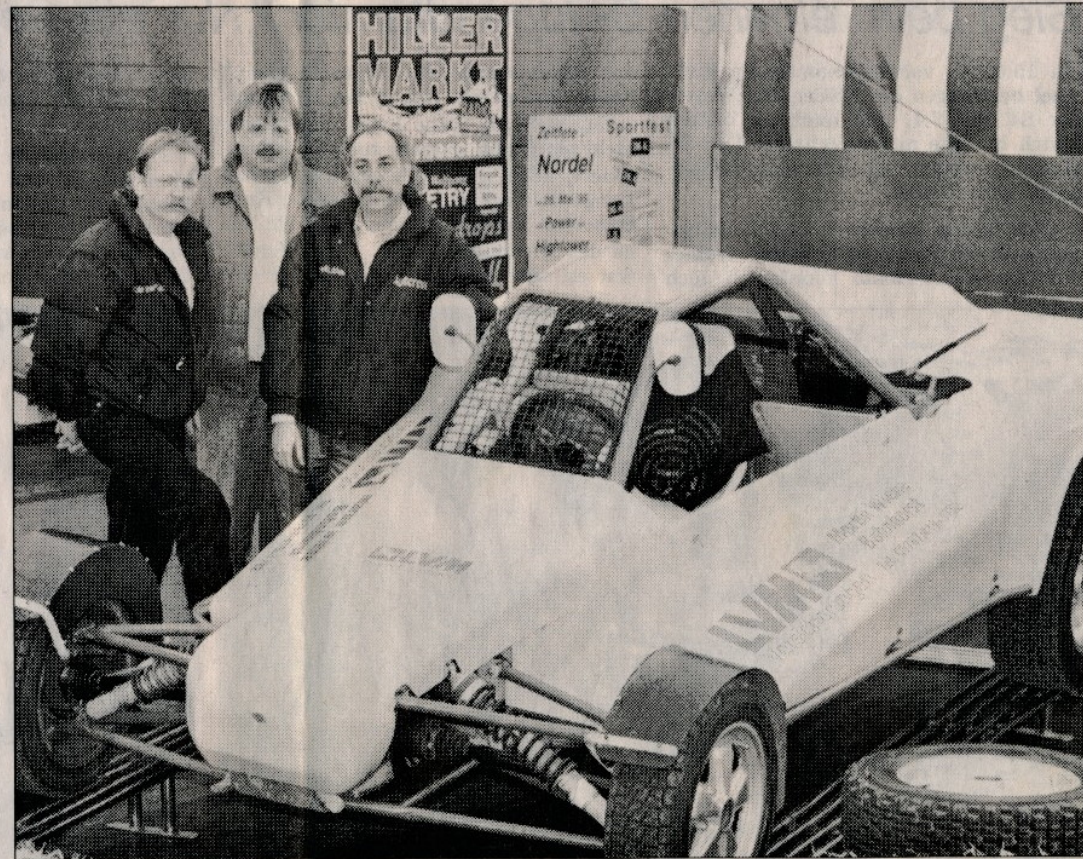
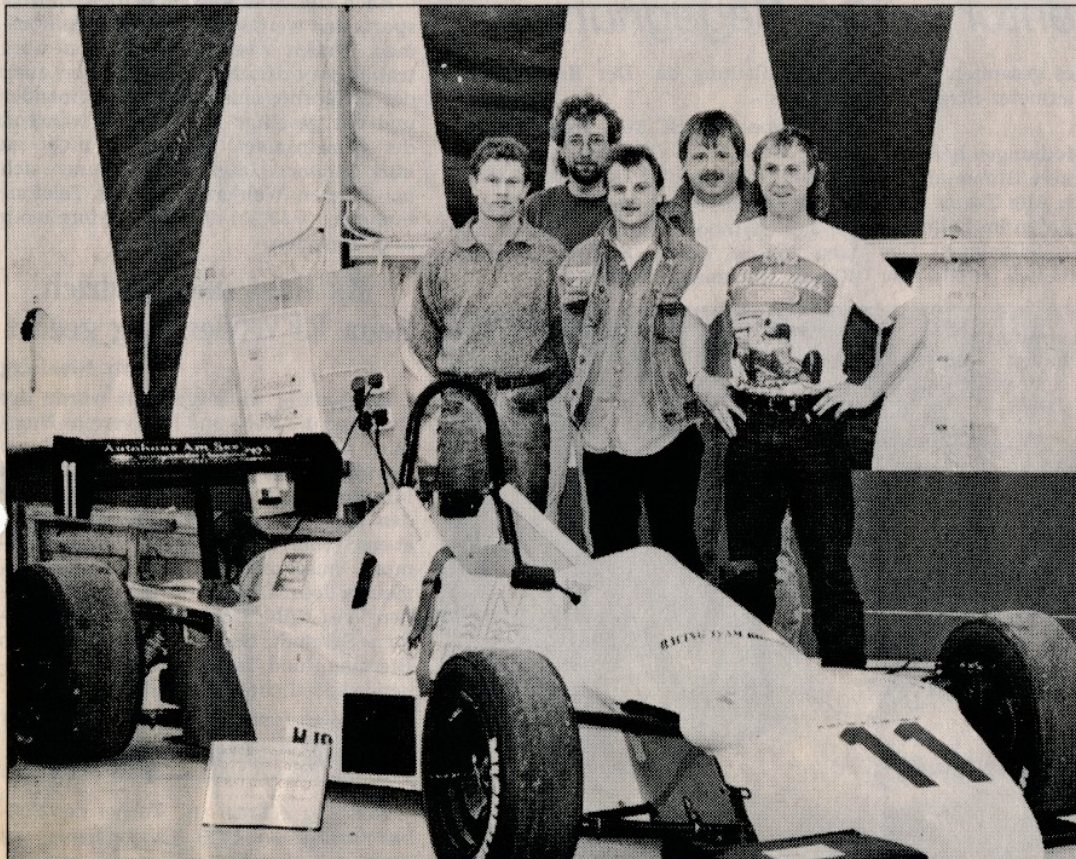
Nach dem ersten Training vor Wochenfrist auf dem Hockenheimring, bei dem der neue Motor abgestimmt wurde, ist das Team jedoch zuversichtlich, in diesem Jahr eine Platzierung unter den ersten Drei zu erreichen.

Noch höhere Ziele hat sich das Auto-Cross-Team Gärtner-Lüchau gesteckt. Und das heißt Deutsche Meisterschaft bei den Spezial-Cross-Fahrzeugen. Zwölf Läufe hat hier Fahrer Bernd Gärtner mit seinen Helfern zu absolvieren,

der erste startet am kommenden Wochenende in Gründautal.

„Ein realistisches Ziel“, schätzt der 42-jährige Gärtner ein. „Im Vorjahr gab es zwei Ausfälle, daher wurden wir am Ende nur 13.“ Desweiteren nimmt der Routinier mit seiner Crew Harald Lüchau, Kurt Hilscher, Dieter Engel und Martin Wiehe auch an vier Europameisterschaftsläufen teil. Hierbei soll für die Zukunft internationale Erfahrung gesammelt werden.

Anklang bei den Besuchern fanden aber auch die Fahrzeuge der übrigen Aktiven in Reihen des AMC Bohnhorst, die von Dirk Schwarze (Spezialcross bis 1300 ccm), Stefan Gill (Spezialcross bis 2000 ccm), Detlef Hormann (verbesserte Käferklasse bis 1300 ccm), Wolfgang Römermann (Spezialcross bis 1300 ccm), Karl-Heinz Gerth (Serientourenwagen bis 1800 ccm) und Martin Wiehe (Serientourenwagen bis 1600 ccm) präsentiert wurden.



AUSHÄNGESCHILDER: Das Racing-Team Bohnhorst (Bild links) mit Jens Stellhorn, Wilhelm Hamann, Fahrer Thomas Gerling, Martin Wiehe und Roland Lüllwitz (von links) startet im Deutschen Formel-Rennsport-Pokal, das Auto-Cross-Team Gärtner/Lüchau (Bild rechts) mit Harald Lüchau, Martin Wiehe und Fahrer Bernd Gärtner (von links) strebt die Deutsche Meisterschaft bei den Spezial-Crossern an.

Fotos (2): Büter